

## Tipps und Anregungen



*Die alte Schwanendörfer Mühle bei Niedermodeleben*

Erreichen können Sie das Holunder-Wegenetz mit dem Fahrrad aus Richtung Magdeburg wie auf Seite 6 beschrieben.

Mit der Bahn können Sie von Magdeburg aus werktags im Stunden-Takt und an den Wochenenden im Zweistunden-Takt die Stationen Niedermodeleben und Wellen erreichen (Richtung Helmstedt-Braunschweig). Auch von der Station Dreileben-Drackenstedt an derselben Strecke ist es nicht weit. Ebenso können Sie das Wegenetz vom Haldensleber Bahnhof aus erreichen. Dann empfehlen wir Ihnen Hundsbürg als erste Station. In all diesen Nahverkehrszügen der Deutschen Bahn ist die Fahrradmitnahme kostenfrei möglich.



*Radfahrer am Holunderweg bei Wellen*

Zusammen mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) ist die Gemeinde Hohe Börde ständig um eine Verbesserung des Radwegenetzes bemüht und an Vorschlägen interessiert. Hinweise nimmt das Bauamt der Hohen Börde unter (039204) 781600 (Herr Judenberg) gern entgegen.

Der ADFC hat das Streckennetz der Holunderwege bei eigenen Befahrungen ausführlich untersucht und gibt Ihnen gern Hinweise – demnächst auch im Internet.

Bei Interesse an weiteren touristischen Besonderheiten in der Region können Sie sich auch an den Tourismusverband Elbe-Börde-Heide wenden. Ans Herz legen wir Ihnen eine Entdeckungsreise der „süßen Tour“ durch die Zuckeranbauregion Magdeburger Börde.



**Ansprechpartner:**  
ADFC (Regionalverband Magdeburg):  
Breiter Weg 11 a  
(neben dem Hundertwasserhaus)  
39104 Magdeburg  
Tel: (0391)7316645 oder  
über Mario Peine (0160) 91341734  
E-Mail: [magdeburg@adfc-lsa.de](mailto:magdeburg@adfc-lsa.de)  
Internet: [www.ADFC-LSA.de](http://www.ADFC-LSA.de)

**Ansprechpartner:**  
Magdeburger Tourismusverband  
Elbe-Börde-Heide e.V.  
Domplatz 1b  
39104 Magdeburg  
Tel: (0391)738790  
Fax: (0391)738799  
E-Mail: [info@elbe-boerde-heide.de](mailto:info@elbe-boerde-heide.de)  
Internet: [www.elbe-boerde-heide.de](http://www.elbe-boerde-heide.de)